



Die **Hochschule Darmstadt** sucht im **Fachbereich Informatik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.08.2027 ein*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in
im Drittmittelprojekt
„Post-Quanten-Kryptografie für Automotive-Komponenten (PARFAIT)“ (100 %)
Kennziffer: 427a/2024 W-I

Ziel des vom BMBF geförderten Projektes „PARFAIT“ ist es, sichere Verfahren und Methoden für den Einsatz der Post-Quanten-Kryptografie (PQC) und Krypto-Agilität im Automobilbereich zu entwickeln. Hierbei untersucht das Konsortium neben gebrauchsfertigen standardisierten Methoden auch kryptografische und andere quantenresistente Ansätze, um die derzeit im Standardisierungsprozess befindlichen PQC-Verfahren in den Automobilbereich zu übertragen. Dazu werden zukünftige Architekturen, Protokolle und Migrationsstrategien des US-amerikanischen National Institute of Standards and Technology (NIST) und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) evaluiert. Das Forschungsteam zielt darauf ab, dass sich die Verfahren bei Bedarf im späteren Betrieb leicht aktualisieren lassen. Neben technologischen Lösungen sollen auch Betriebs- und Prozesskonzepte umfasst sein, damit die Fahrzeuge dauerhaft sicher funktionieren und während ihres gesamten Lebenszyklus geschützt sind.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Konzeption des Vorgehens im Forschungsprojekt zum Thema Post-Quanten-Kryptografie für Automotive-Komponenten mit den Aspekten
 - Langzeitsicherheit
 - Krypto-Agilität
 - Integration von PQC-Algorithmen
 - Protokollsicherheit
- Durchführung und Auswertung von Einzelaufgaben im Forschungsprojekt inklusive Demonstratorentwicklung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Erstellen von Projektberichten, Projektabschlussberichten und Fachveröffentlichungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Informatik oder vergleichbar (Master oder Uni-Diplom)
- Interesse an herausfordernden, wissenschaftlichen Problemen aus Theorie und Praxis
- Sehr gute Kenntnisse in IT-Sicherheit und angewandte Kryptographie
- Gute Kenntnisse im Bereich PQC, insbesondere im Bereich ressourcenbeschränkter Systeme
- Von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich Automotive Security
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute fachdidaktische Fähigkeiten sowie pädagogisches Geschick
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Gender- und Diversitykompetenz werden vorausgesetzt

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Landes Hessen (TV-H).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

An der Hochschule Darmstadt besteht ein Frauenförder- und Gleichstellungsplan. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beseitigen, ist die Hochschule Darmstadt an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Die h_da ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport ausgezeichnet und bietet ihren Beschäftigten für die Jahre 2024-2026 für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs freie Fahrt in Form eines hessischen Landestickets

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum **12.01.2025** an die

Hochschule Darmstadt
Personalabteilung,
Schöfferstr. 3
64295 Darmstadt



oder

per **E-Mail mit Anhang im pdf-Format** an karriere@h-da.de

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeits- & Abschlusszeugnisse) nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.